

Eindrücke unserer Parisfahrt (WPK Französisch Klasse 9/10)

Am **Montag** sind wir um 6:00 Uhr in Verden losgefahren. Nach ca. zwölfteinhalb Stunden Fahrt sind wir endlich im Hotel in Paris angekommen. Wir konnten noch kurz unsere Sachen auspacken und sind dann gleich mit der Métro zur Champs-Élysées gefahren. Die sind wir dann hochgelaufen bis zum l'Arc de Triomphe (Triumphbogen). Von dort oben hatte man einen tollen Ausblick über ganz Paris! Anschließend sind wir noch alle zu McDonald's Essen gegangen. Es war dort auf der Champs-Elysées fast doppelt so teuer wie bei uns. Gegen halb zwölf waren wir dann zurück im Hotel und sind müde und erschöpft ins Bett gefallen.

Der **Dienstag** begann morgens früh mit einer Stadtrundfahrt, wo wir innerhalb von drei Stunden alle Sehenswürdigkeiten gesehen haben. Wir haben auch einen kurzen Stopp beim Eiffelturm gemacht.

Danach haben wir einen der letzten Teile der Stadtmauer besichtigt und in einem Park, dem „Place des Vosges“, Pause gemacht. Anschließend haben wir noch weitere Stadtteile besichtigt, unter anderem ein ehemaliges Judenviertel. Mit der Métro ging es weiter nach „La Défense“ (neues Büro- und Einkaufsviertel), wo wir Freizeit zum Shoppen und Relaxen hatten. Es gab dann noch ein leckeres Abendessen in einem typisch französischen Restaurant.



Quelle: S. Göhring

Abends sind wir dann noch rauf auf den Eiffelturm, um einen wundervollen Ausblick auf das erleuchtete Paris zu bekommen.

Einige Schüler hatten zunächst Höhenangst, haben sie dann aber doch überwunden. Um 23 Uhr ging es dann mit der Métro wieder zurück in das Hotel.

Am **Mittwoch** kamen wir nach einer halbstündigen Anfahrt morgens gegen 9:30 Uhr in Versailles an. Schon bei der Ankunft bemerkten wir, dass viele internationale Besucher aus aller Welt dieses Schloss besichtigen. Zahlreiche Busse von Reisegruppen aus verschiedenen europäischen Ländern standen bereits auf dem Busparkplatz vor dem Schloss. Der erste besondere



Quelle: S. Göhring

Eindrücke unserer Parisfahrt (WPK Französisch Klasse 9/10)

Eindruck waren die vielen prunkvollen Goldverzierungen an den Toren des Schlosses. Als wir ins Schloss kamen, erhielten wir als erstes Audioguides, die für uns die Führung übernahmen. Es war sehr interessant diese spektakuläre Architektur zu betrachten, da es sehr außergewöhnlich und prachtvoll eingerichtet ist. In jedem einzelnen Zimmer des Schlosses hingen Gemälde, die an religiöse, geschichtliche und familiäre Ereignisse erinnerten. In vielen Gängen stehen Statuen von verschiedenen Führungspersönlichkeiten. Am besten hat uns jedoch der prachtvolle Garten gefallen, der mit seiner überragenden Größe und den Springbrunnen in unseren Augen wirklich das Highlight war.

Als wir nach der Mittagspause zum Louvre gingen, mussten wir erst mal eine halbe Ewigkeit warten. Nachdem wir ins Museum eintreten durften, mussten wir wieder warten, dass wir in die Galerie konnten. Wir haben uns unter anderem Mona Lisa angeschaut und die Lehrer haben uns noch einige weitere wichtige geschichtliche Werke gezeigt und dazu etwas erklärt. Danach durften wir uns noch selbst umschaun.



Quelle: S. Göhring

Um 19:00 Uhr sind wir schließlich im Pariser Hard Rock Café eingetroffen. Dort gab es Cola in Karaffen zu Trinken für jeden Tisch. Zu Essen gab es Pommes mit Burger. Es hat vorzüglich geschmeckt. Als wir mit dem Essen fertig waren, haben die meisten sich Pullover bzw. T- Shirts gekauft.

Gut gestärkt gingen wir die ewig langen Treppen zur Kirche Sacré-Coeur hoch. Diese befindet sich nämlich auf einem Hügel oberhalb von Paris. Als wir oben ankamen, konnten wir leider nur kurz in die Kirche gehen, weil dort gerade ein Gottesdienst stattfand. Noch völlig erschöpft von dem Hinaufsteigen, gingen wir die Treppen somit wieder runter. An diesem Tag sind wir knapp 20 km gegangen!

Eindrücke unserer Parisfahrt (WPK Französisch Klasse 9/10)

Am **Donnerstagsmorgen** packten wir nach dem Frühstück zunächst unsere Koffer und brachten sie zum Bus für die am Abend folgende Abreise. Nachdem



Quelle: S. Göhring

die Koffer verstaut waren, besuchten wir das Musée d'Orsay (ein ehemals alter Bahnhof) und verbrachten dort den Vormittag. In diesem Museum wird überwiegend moderne Kunst ausgestellt. Danach fuhren wir mit der Métro zu einem Sightseeing-Boot (Bateaux Mouches), um uns nochmal alle Sehenswürdigkeiten von der Seine

anzugucken. Die Bootsfahrt an sich war äußerst amüsant. Auf dem Oberdeck befanden sich eine Menge asiatischer Touristen. Fast alle wollten ein Foto mit unserer Reisegruppe machen. Dabei haben sie sich sehr gefreut.

Danach sind wir mit der Métro zum Centre Pompidou (Kunst- und Kulturzentrum) gefahren. Dort hatten wir eine längere Pause. In dieser Zeit konnten wir vielen Straßenkünstlern bei ihren Auftritten zusehen.

Kurz vor der Abfahrt gingen wir noch ein letztes Mal über die Champs-Élysées, um uns mit Verpflegung für die Fahrt zu versorgen.

Gegen 18 Uhr fuhren wir dann mit dem Bus zurück. Am Freitagmorgen kamen wir schließlich in Verden an. Danach hatten wir keinen Unterricht mehr. Die Ferien hatten somit für uns bereits begonnen!